

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf den nachfolgenden Seiten erhalten Sie ihre Planunterlagen.

Im Auskunftsbereich besitzt die Stadtwerke Coesfeld GmbH

☒ Gasleitungen

☒ Stromleitungen

☒ Telekommunikationsleitungen

☒ Wasserleitungen

☐ Wärmeleitungen

Die entsprechenden Spartenpläne liegen dieser Auskunft bei.

Die verantwortlichen Stellen können dem Spartenplan entnommen werden. Die Kontaktinformationen finden Sie auf der nachfolgenden Seite.

Der Auskunftssuchende ist registrierter Benutzer der Online Planauskunft. Er erklärt sich somit einverstanden mit den Nutzungsbedingungen und der Kenntnisnahme des Merkblattes zum Schutz von Gas-, Wasser-, Elektrizitäts- und Telekommunikationsleitungen.

Die Nutzungsbedingungen und das Merkblatt stehen als Download im Portal zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Planauskunft

Dülmener Straße 80

46853 Coesfeld

Telefon: 02863/9567-777

Telefax: 02863/9567-198

E-Mail: online-planauskunft@emergy.de

Achtung: Im Störfall erreichen Sie unsere KollegInnen unter folgenden Telefonnummern:

Allgemeine Störung: **02541-929-0**

Allgemeine Informationen

Anfrage durch/von:

Anrede: **Herr**
Vorname: **Alfred**
Name: **Richters**
Organisation/Firma: **Stadt Coesfeld, FB 70**
Telefon: **02541-9391263**
Fax:
E-Mail: **Alfred.Richters@coesfeld.de**
Straße/Hs.-Nr.: **Markt 8**
Postleitzahl: **48653**
Ort: **Coesfeld**

Bauvorhaben/Maßnahme:

Ort/Ortsteil der Baustelle: **Coesfeld**
Straße/Hs.-Nr.: **Kuchenstraße 3**
Art der Baumaßnahme: **Planung**
Gepl. Baubeginn: **03.06.2026**
Gepl. Bauende: **31.07.2026**
Gültigkeit: **17.06.2026**

Nach diesem Datum muss eine neue Planauskunft erfolgen.

Anmerkung:

Wichtige Hinweise:

Falls sich eine laufende Baumaßnahme im Planausschnitt befindet, kann der Leitungsverlauf veraltet sein. Erfragen Sie den aktuellen Leitungsverlauf bei den Stadtwerken Coesfeld. Die Spartenpläne werden laufend aktualisiert und gelten nur für das Ausgabedatum. Sie sind erst kurz vor Beginn der Bautätigkeit einzuholen.

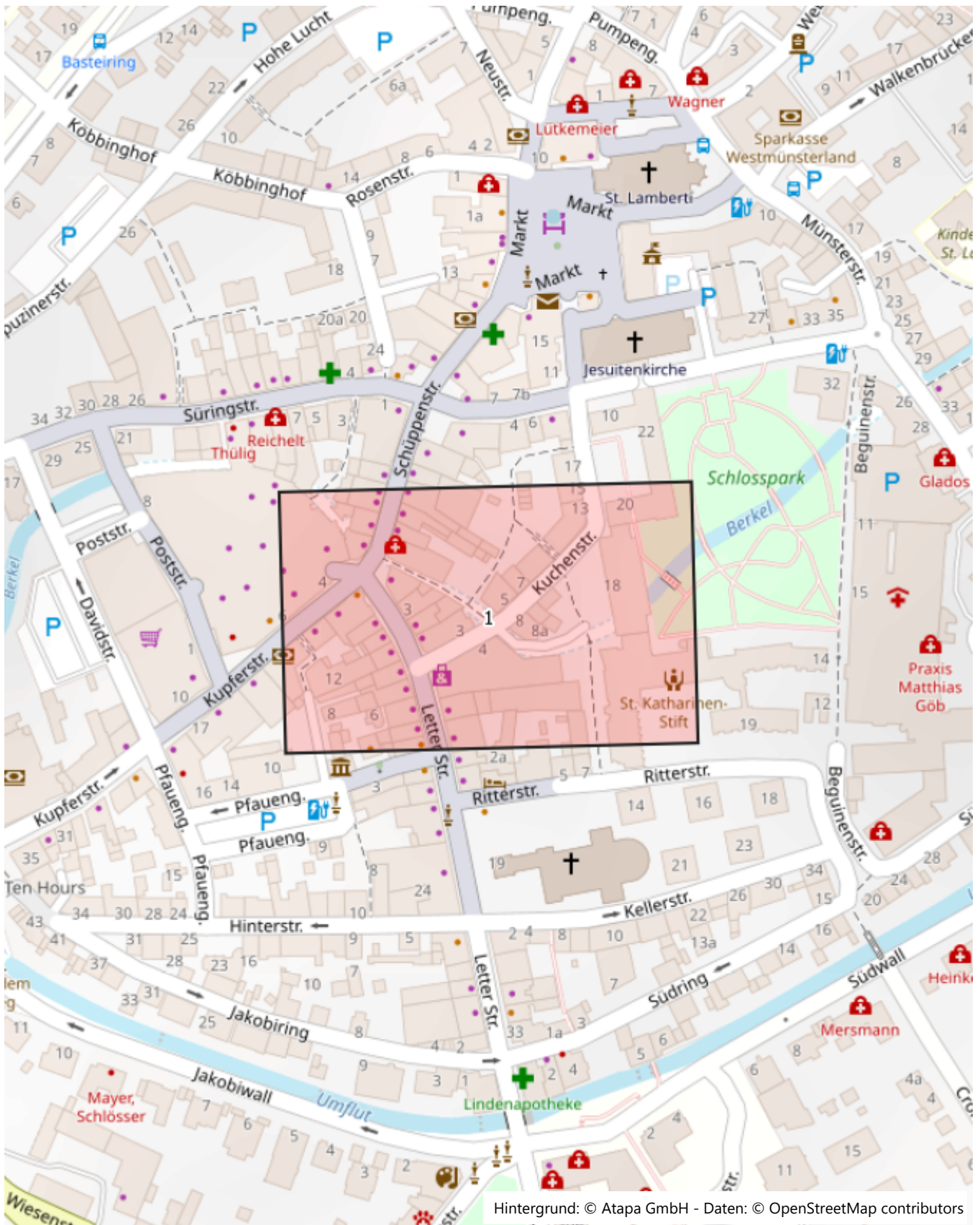
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die in den Plänen enthaltenen Angaben und Maßzahlen hinsichtlich Lage und Verlegungstiefe unverbindlich sind. Mit Abweichungen muss gerechnet werden. Dabei ist zu beachten, dass erdverlegte Leitungen nicht zwingend geradlinig sind und auf dem kürzesten Weg verlaufen.

Die genaue Lage und der Verlauf der Leitungen sind in jedem Fall durch fachgerechte Erkundungsmaßnahmen (Ortung, Querschläge, Suchschlitze, Handschachtung o.a.) festzustellen.

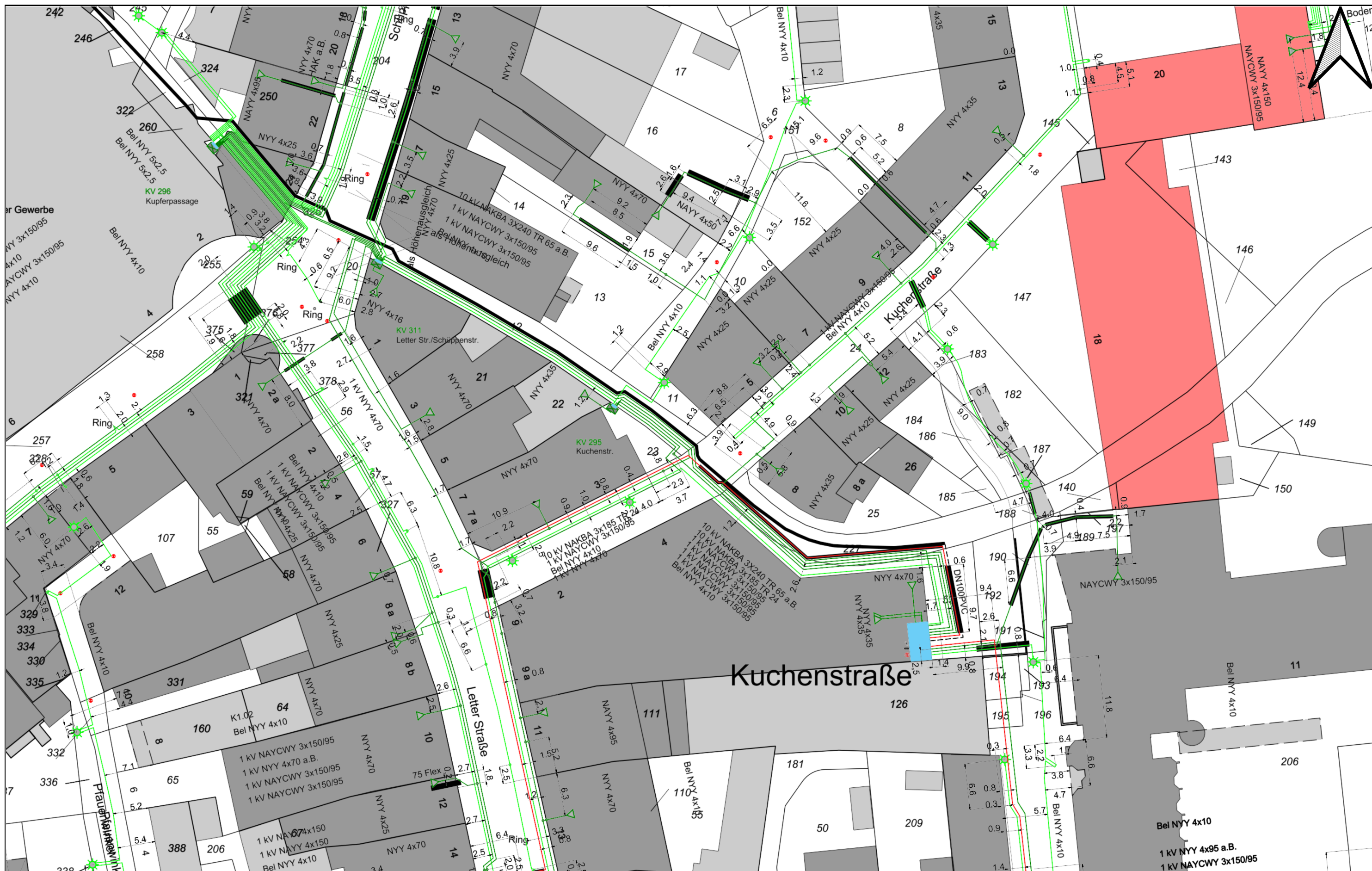
Die abgegebenen Pläne geben den Bestand zum Zeitpunkt der Auskunftserteilung wieder. Es ist darauf zu achten, dass zu Beginn der Bauphase immer aktuelle Pläne vor Ort vorliegen. Die Auskunft gilt nur für den angefragten räumlichen Bereich und nur für eigene Leitungen des Versorgungsunternehmens, so dass ggf. noch mit Anlagen anderer Versorgungsunternehmen und privater Betreiber gerechnet werden muss, bei denen weitere Auskünfte eingeholt werden müssen. Die Entnahme von Maßen durch Abgreifen aus dem Plan ist nicht zulässig.

Online-Planauskunft

Übersichtskarte (1:2500)



Hintergrund: © Atapa GmbH - Daten: © OpenStreetMap contributors



Planauszug Stromleitungen 1

Coesfeld

Kuchenstraße 3

Bearb.: Alfred Richters

Die Schutzanweisungen für Versorgungsanlagen sind strengstens zu beachten.

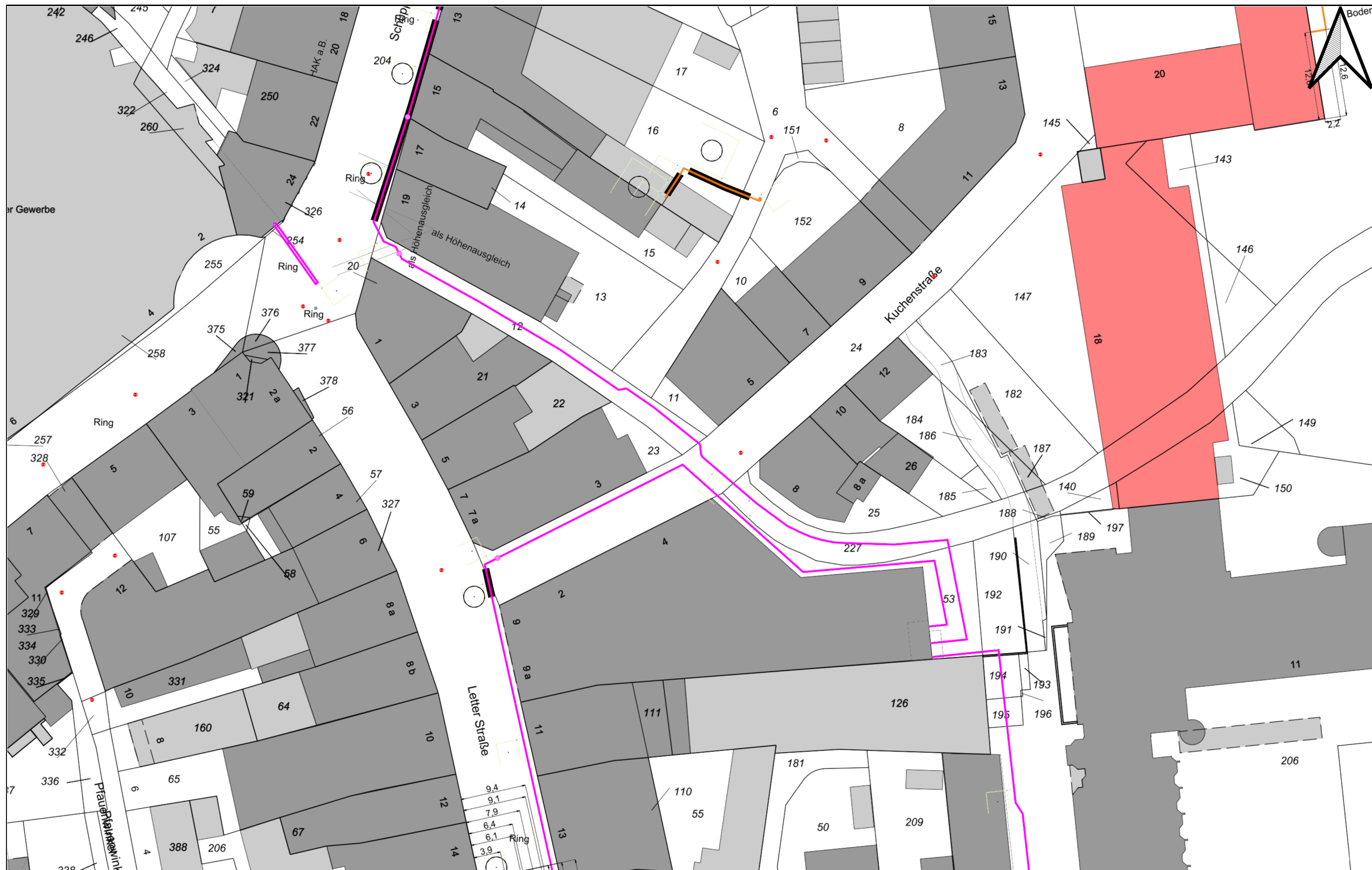
STADTWERKE
COESFELD

Anfrage von: Stadt Coesfeld, FB 70

Erstellt für: Alfred Richters

Erstellt am: 03.06.2026 12:22:45 Blattgröße: DIN A3

Gültig bis: 17.06.2026 12:22:45 Maßstab: 1 : 500



Planauszug Telekommunikationsleitungen 1

Coesfeld

Kuchenstraße 3

Bearb.: Alfred Richters

Die Schutzanweisungen für Versorgungsanlagen sind strengstens zu beachten.

STADTWERKE
COESFELD

Anfrage von: Stadt Coesfeld, FB 70

Erstellt für: Alfred Richters

Erstellt am: 03.06.2026 12:22:45 Blattgröße: DIN A3

Gültig bis: 17.06.2026 12:22:45 Maßstab: 1 : 500



Planauszug Wasserleitungen 1

Coesfeld

Kuchenstraße 3

Bearb.: Alfred Richters

Die Schutzanweisungen für Versorgungsanlagen sind strengstens zu beachten.

STADTWERKE
COESFELD

Anfrage von: Stadt Coesfeld, FB 70
Erstellt für: Alfred Richters
Erstellt am: 03.06.2026 12:22:45
Gültig bis: 17.06.2026 12:22:45
Blattgröße: DIN A3
Maßstab: 1 : 500

Legende – Planauskunft – Extern




Gasverteilung

Leitung/ Leitungsschutz










	Gasleitung – Niederdruck
	Gasleitung – Mitteldruck
	Gasleitung – Hochdruck
	Gasleitung – Außer Betrieb
	Fremdleitung

	Schutzrohr
---	------------

Bauwerke

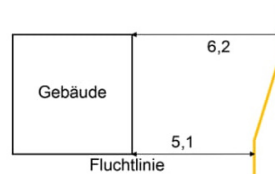
	Gasdruckregelanlage
	Pfahl mit Messstelle
	Schilderpfahl

Einbauteile

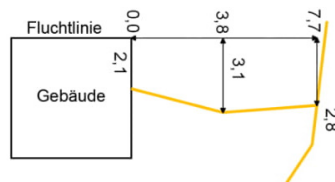
	Formstück
	Gebäudeeinführung
	Drehausbläser Entlüftung / Ausbläser Odorierungsmessstelle
	Leitungsabschluß
	Schieber
	Isolierstück
	Übergang in der Nennweite, Formstück – Reduktion
	Übergang in Verlegeart, Rohr- werkstoff und/oder Nennweite
	Rohrdeckung

Bemaßung

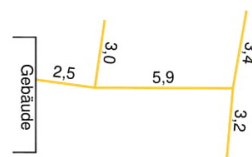
Abstand (z.B. vom Gebäude)



Orthogonal



Längenangaben



Leitungsinfo

VG 160 PE100 2005 Niederdruckleitung

VGM 160 PE100 2005 Mitteldruckleitung



AG: Anschlussleitung Gas
VG: Versorgungsleitung Gas Niederdruck
VGM: Versorgungsleitung Gas Mitteldruck
HGD: Hauptleitung Gas Hochdruck
100: Dimension
PEh: Material
1999: Baujahr

Legende – Planauskunft – Extern

Wasserverteilung

Leitung/ Leitungsschutz

	Versorgungsleitung
	Versorgungsleitung – Außer Betrieb
	Rohwasserleitung
	Schutzrohr

Bauwerke

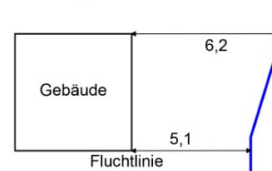
	Druckminderer
	Schacht eckig
	Schacht rund
	Brunnen eckig
	Brunnen rund

Einbauteile

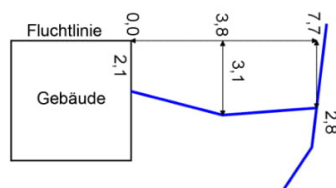
	Anlagenknoten Formstück / Abzweig Entleerung
	Be-/Entlüfter
	Gebäudeeinführung
	Hydrant
	Leitungsabschluß
	Schieber
	Übergang in Baujahr, Verlegeart und/oder Rohwerkstoff
	Übergang in der Nennweite – Reduktion

Bemaßung

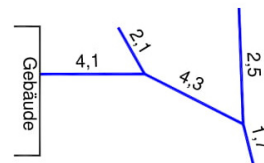
Abstand (z.B. vom Gebäude)



Orthogonal



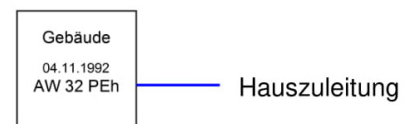
Längenangaben



Leitungsinfo

VW 200 PE100 2005

Wasserleitung



VW: Versorgungsleitung Wasser
AW: Anschlussleitung Wasser
GW: Gewinnungsleitung Wasser
ZW: Zubringerleitung Wasser
200/32: Dimension
PE100/PEh: Material
2005: Baujahr

Legende – Planauskunft – Extern

Stromverteilung

Leitung/ Leitungsschutz

	Kabel – Mittelspannung
	Kabel – Niederspannung
	Kabel – Beleuchtung
	Kabel – außer Betrieb
	Steuerkabel
	Fremdkabel
	LWL – Leerrohr
	Freileitung – Mittelspannung
	Freileitung – Niederspannung
	Schutzrohr mit Kabelbelegung

Bauwerke

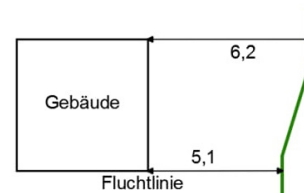
	Station
	A – Mast
	Betonmast
	Doppelmast
	Gittermast
	Holzmast
	Rohrstahlmast
	Aufsteckrohrstahlmast
	Befestigung Freileitungsanschluss
	Kabelverteiler – Niederspannung
	Kabelverteiler – Beleuchtung
	Leuchte
	Sonderverbraucher
	Photovoltaikanlage

Einbauteile

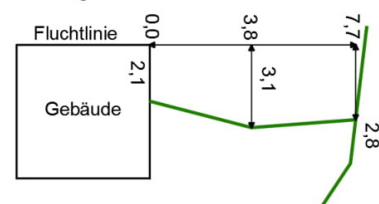
	Muffe – Mittelspannung
	Muffe – Niederspannung
	Muffe – Steuerskabel
	Muffe – Beleuchtung
	Gebäudeeinführung
	Sicherung
	Aufladepunkt Auto
	Überspannungsableiter
	Erder
	Mastschalter

Bemaßung

Abstand (z.B. vom Gebäude)

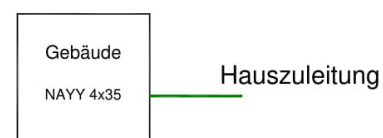


Orthogonal



Leitungsinfo

	Kabel – Mittelspannung
	Kabel – Niederspannung
	Kabel – Beleuchtung
	Steuerskabel
	LWL – Leerrohr



NAYY/NA2XS(F)2Y/NYY: Material
4x150/3x1x240/4x10: Dimension

Einweisungsformular Arbeiten in der Nähe von erdverlegten Leitungen Gas/Strom/Wasser (Baustelle)

Arbeitsstelle	Bl.-/Plan-Nr.	Leitungs-Nr.
	PLZ, Ort	Straße, Haus-Nr.
Bauherr/Auftraggeber ¹	Name	
Ausführende Firma ¹	Name	Verantwortlicher Ansprechpartner ¹ (Name, Vorname)
	Telefon-Nr.	

Angefragte Arbeiten

☐ Wasserleitungsbau
 ☐ Gasleitungsbau
 ☐ Kabelverlegung
 ☐ Kanalbau
 ☐ Tiefbau
☐ Rammarbeiten
 ☐ Sonstiges _____

Geplanter Ausführungsbeginn (Datum)

Geplante Fertigstellung (Datum)

Planwerkübergabe

☐ Hiermit bestätige ich als verantwortlicher Ansprechpartner der bauausführenden Firma nachfolgend aufgeführtes Planwerk (zu ggf. bereits vorhandenen Stadtwerke-Bestandsplänen) für die das o. g. Bauvorhaben berührenden Versorgungsleitungen und Gashochdruckleitungen der Stadtwerke erhalten zu haben:
☐ Stadtwerke-Bestandsplan² bereits vorhanden
 ☐ Gas
 ☐ Strom
 ☐ Wasser
 ☐ Wärme
 ☐ andere _____
☐ Stadtwerke-Bestandsplan² übergeben
 ☐ Gas
 ☐ Strom
 ☐ Wasser
 ☐ Wärme
 ☐ andere _____
☐ Stadtwerke-Schutzanweisung „Schutzanweisung Versorgungsanlagen für Baufachleute/Bauherren“
 ☐ Technische Mitteilung DVGW GW 315 – in der jeweils gültigen Fassung

² Stadtwerke-Bestandsplan mit rot gekennzeichnetem Einweisungsbereich ist mit dem ausgefüllten Formular zu archivieren.

Einweisung (zusätzliche Auflagen auf Rückseite beachten)

☐ Hiermit bestätige ich als verantwortlicher Ansprechpartner der bauausführenden Firma, dass anhand des übergebenen Planwerks die Lage der Versorgungsleitungen und Gashochdruckleitungen der Stadtwerke und deren Relevanz für das Bauvorhaben bekannt sind. Die Einweisung erfolgte anhand des Planwerks für den im Stadtwerke-Bestandsplan rot gekennzeichneten Bereich. Die angefragten Arbeiten dürfen nur im rot gekennzeichneten Bereich ausgeführt werden. Überschreiten die angefragten Arbeiten den rot gekennzeichneten Bereich, verpflichte ich mich als verantwortlicher Ansprechpartner der bauausführenden Firma eine erneute Einweisung einzufordern. Als verantwortlicher Ansprechpartner der bauausführenden Firma verpflichte ich mich zudem, eingesetzten Nach- und Subunternehmern das o.g. Planwerk vollumfänglich zu übergeben und eine entsprechende Einweisung der Nach- und Subunternehmer eigenverantwortlich durchzuführen.

Bauvorhaben war vorab bekannt ☐ nein ☐ ja ☐ mündlich ☐ Schreiben-Nr. _____

Kennzeichnung der Leitung erfolgte durch: (Die Kennzeichnungen sind mittels Fotos zu dokumentieren)

☐ markieren mit Farbe
 ☐ Straßenkappen
 ☐ vorhandenen Schilderpfahl
☐ vorhandenen Merkstein
 ☐ markieren mit Holzpflock
 ☐ keine Kennzeichnung erfolgt

Bei Gashochdruckleitung Betriebskabel vorhanden ☐ nein ☐ ja

Ausführung angefragte Arbeiten

Werden bei Ausführung der angefragten Arbeiten nicht genannte Leitungen vorgefunden oder Beschädigungen oder Beeinträchtigungen von Leitungen festgestellt, so verpflichte ich mich als verantwortlicher Ansprechpartner der bauausführenden Firma unverzüglich die Störungsannahme Strom und Wasser, T +49 2861 936-600 oder Störungsannahme Gas, T +49 2861 936-601, der Stadtwerke zu informieren.

Ort, Datum, Uhrzeit

Unterschrift verantwortlicher Ansprechpartner Firma

Unterschrift Mitarbeiter Stadtwerke/Telefonnummer

¹ in Druckbuchstaben ausfüllen

Zusätzliche Auflagen bei vorhandenen Gashochdruckleitungen

1. **Verlegen von Leitungen, Kanälen, Kabeln und Drainagen.** Die lichten Abstände sind unter Berücksichtigung der Leitungsdurchmesser der örtlichen und technischen Gegebenheiten und der betrieblichen Belange festzulegen. Sie dürfen 0,4 m bei Kreuzungen und 1,0 m bei Parallelführungen nicht unterschreiten.
2. **Freigelegte Rohre und leitungszugehörige Bestandteile** einschließlich Begleitkabel sind durch eine Holzummantelung o.ä. so zu sichern, dass die Rohrisolierung vor mechanischen Beschädigungen geschützt wird.
3. **Die Baugrube im Kreuzungsbereich** ist sorgfältig anzulegen, wobei die freigelegte Leitungslänge das Maß von max. 3,0 m (Stützweite) nicht überschreiten darf. Bei der Verfüllung des Rohrgrabens muss die Leitung in einer Schichtdicke von mindestens 0,2 m allseitig in Sand eingebettet werden.
4. **Auskofferungs- und Verdichtungsarbeiten** dürfen nur dann maschinell erfolgen, wenn über den Leitungen ein Erdpolster von 0,5 m gewährleistet ist und Verdichtungsgeräte, deren Erregerkraft pro Aufstandsfläche den Wert von 8,5 N/cm² nicht überschreiten, eingesetzt werden.
5. **Ein erforderlicher Erdabtrag** mit Maschinen darf nur nach vorheriger Einweisung bis zu einer Deckung von 0,5 m über Rohrscheitel vorgenommen werden. Das Abschieben der Erdmassen soll nach Möglichkeit in Leitungsrichtung erfolgen.
6. **Bei Näherungen** im Horizontalabstand unter 1,0 m und im Vertikalabstand unter 0,5 m zu unseren Anlagen dürfen Erdarbeiten nur von Hand ausgeführt werden.
7. **Vor der Pressung** ist unsere Gashochdruckleitung im Kreuzungsbereich freizulegen, damit der Pressvorgang im Leitungsbereich beobachtet werden kann. Ein lichter Abstand von mindestens 0,4 m ist im Bereich der Leitungskreuzung einzuhalten.
8. **Zusätzliche Auflagen.** Weitergehende Sicherheits- und/bzw. Anpassungsmaßnahmen, die sich im Verlaufe der Baumaßnahme ergeben können, behalten wir uns ausdrücklich vor.
9. **Vor dem Verfüllen der Baugrube/n** ist eine Terminabstimmung – zwecks Abnahme und Einmessung durch die Westnetz GmbH – zwingend erforderlich. Die Terminabstimmung ist seitens der ausführenden Firma/des Auftraggebers vorzunehmen.
10. **Baustelleneinrichtungen** oder das Lagern von Bauelementen sind im Leitungsschutzstreifen nicht gestattet.
11. **Das Überfahren der Gashochdruckleitungen** mit Baufahrzeugen bei unbefestigter Oberfläche in Längs- bzw. Querrichtung ist nur nach erfolgten druckverteilenden Maßnahmen (Auslegen von Baggermatratzen oder dergleichen) erlaubt.
12. **Bemerkungen / Festlegungen:**

Mindestabstände nach Stadtwerke-Schutzanweisung

	bei Parallelführung	bei Kreuzungen
Gasleitungen	1,0 m	0,5 m
Wasserleitungen	1,0 m	0,5 m
Kabel	1,0 m	0,5 m
Kanal	1,0 m	0,5 m
Fernwärme	5,0 m	1,0 m